



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0211

Gegenstand: Sanierung des Jahnstadions und des Sozialgebäudes

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 05.07.2023

Einreicher: Ratsherr Bromberger

Sachverhalt:**Betreff: Sanierung des Jahnstadions und des Sozialgebäudes**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

ich bitte Sie, die folgende Anfrage an den Oberbürgermeister zur Beantwortung weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Björn Bromberger

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für ihre Antwort auf unsere Anfrage vom 12.05.2023 – ANF/VII/0198.

Der Sportcampus im Kulturpark der Vier-Tore-Stadt liegt uns sehr am Herzen. Die dort enthaltenen Sportstätten und Nebengebäude sind eine wichtige Voraussetzung für die Ausübung des Sportes in der Sportstadt Neubrandenburg.

Aus diesem Grund bitten wir um Beantwortung der Nachfragen zu den Erklärungen in ANF/VII/0198.

zu 1.)

Wann soll die Veranschlagungsreife für die Sanierung des Jahnstadions aus Sicht der Verwaltung erreicht werden? Wurden im Rahmen der Erstellung der Entwurfsplanung die künftigen Nutzer in den Prozess einbezogen? Falls nicht, wann ist das genau vorgesehen?

Die Sanierung des Sozialgebäudes am Jahnstadion befindet sich noch in der Vorplanung. Bereits im Frühjahr 2016 wurde das Gebäude freigezogen. Als Grund wurde die Einsturzgefahr wegen der Unterspülung der Fundamente angeführt.

Ist für das Sozialgebäude eine Sanierung oder ein Neubau vorgesehen? Müssen für das Gebäude wegen der Einsturzgefahr keine Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden? Ist vorgesehen, die künftigen Nutzer in den Planungsprozess einzubinden? Wenn ja, wann genau soll das erfolgen?

zu 2.)

Derzeit liegt kein konkreter Zeitplan für die Sanierung vor. Was ist aktuell die Basis für die Fortführung des Vorhabens und wann beabsichtigt die Verwaltung einen Zeitplan bzw. den Entwurf eines Zeitplanes vorzulegen?

zu 3.)

Gibt es inzwischen einen aktuelleren Stand der Prüfung von Fördermitteln? Wurden bereits Gespräche mit Fördermittelgebern geführt? Falls nicht, wann sollen die Gespräche stattfinden?

Weiterhin bitten wir um die Beantwortung der folgenden Frage:

Der Sanierung des Sozialgebäudes kommt im Sportcampus eine zentrale Bedeutung zu. Neben den Leichtathleten konnten sich dort bis 2015 viele andere Sportler aus verschiedenen Sportarten umkleiden und auf ihre Wettkämpfe vorbereiten. Teile dieser Funktion übernimmt seither das Sozialgebäude am neu.sw-Stadion.

Die Aufnahmekapazitäten werden dort jedoch regelmäßig überschritten und der Weg zu anderen Sportstätten, u.a. zur Sportstätte „Stargarder Bruch“, ist von dort mindestens doppelt so lang. Gerade Gastvereine üben häufig Kritik.

Welche Maßnahmen erscheinen aus Sicht der Verwaltung kurzfristig umsetzbar, um neue Aufnahmekapazitäten zu schaffen und lange Wege zu verkürzen? Ist eine zeitliche Priorisierung der Maßnahme „Sanierung Sozialgebäude“ sinnvoll und machbar?

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Beantwortung und hoffen sehr, mit den weiterführenden Fragen einen zusätzlichen Impuls für die rasche Umsetzung des Vorhabens gegeben zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Björn Bromberger



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Herrn
Björn Bromberger
CDU/FDP-Fraktion
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

20.07.23

Ihre Anfrage zum Thema Sanierung des Jahnstadions und des Sozialgebäudes ANF/VII/0211

Sehr geehrter Ratsherr Bromberger,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 05.07.2023 zum o. g. Thema und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

Sie gestatten mir, die von Ihnen formulierten Nachfragen zusammenhängend zu beantworten.

Wie Ihnen bereits übermittelt, liegt für das Jahnstadion nunmehr eine erste Entwurfsplanung vor, für das Sozialgebäude eine Vorplanung für einen Neubau. Eine Veranschlagungsreife ist somit für das Jahnstadion gegeben, für das Sozialgebäude müsste eine weitere Planungsphase beauftragt werden.

Die Nutzenden wurden bereits in der Vorbereitungsphase der Planungen mit einbezogen. Nachdem nunmehr die o. g. Planungsunterlagen vorliegen, fand kürzlich mit dem Vizepräsidenten für Leistungssport des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern (LSB M-V) und mit dem Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern (OSP M-V) ein weiterer Austausch statt. Daraus ergaben sich hinsichtlich der möglichen bautechnischen Abläufe noch Prüfungsbedarfe.

In Anbetracht der zu erwartenden Investitionskosten wird eine Realisierung der Gesamtmaßnahmen ohne Fördermittel des Bundes bzw. des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht umsetzbar sein. Wir gehen gegenwärtig davon aus, dass nach Anpassung der Planungen die Bemühungen um eine Aufnahme von Förderprogrammen im ersten Quartal 2024 vorgenommen werden können, um eine spätere Aufnahme in eine Förderkulisse beim Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. beim Bund zu erreichen. Ein möglicher Zeitplan lässt sich erst entwickeln, wenn Klarheit über verfügbare Fördermittel besteht und somit eine Einordnung in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit gesicherter Gesamtfinanzierung möglich ist. Im Rahmen der Vorbereitung und Umsetzung der Fördermittelakquise haben uns sowohl der LSB M-V als auch der OSP M-V Unterstützung zugesagt.

Hinsichtlich der Priorisierung des Sozialgebäudes erscheint es gegenwärtig aus technologi-
scher Sicht nachteilig, ein Gebäude im Eingangsbereich vor der Sanierung des Stadions
vorab zu errichten. Gern geben wir Ihnen dazu weitere Erläuterungen.

Eine zwischenzeitliche Kapazitätserweiterung vor Ort, um für Umkleidemöglichkeiten und
weitere sportliche Vorbereitungen kürzere Wege zu erreichen, werden wir im Zusammen-
hang mit der Neuausschreibung der Sanitärcontainer prüfen.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte gern an den Abteilungsleiter Gebäude
und Sportstätten Herrn Enko im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt
Neubrandenburg, Telefon-Nr. 0395 555-2640.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister